



## **Rundschreiben 2 / 2016**

### **Blattläuse an Frühjahrsblühern**

An vielen Frühjahrsblühern wie z. B. Ranunkeln, Primeln, Bellis, Myosotis und Viola finden sich derzeit Blattläuse. Eine biologische Bekämpfung ist bei den niedrigen Temperaturen nur schlecht möglich. Wenn überhaupt, dann eignen sich ab einer Heiztemperatur von 7 °C nur Florfliegenlarven. Diese sollten dann im wöchentlichen Abstand mit 25 Tieren/m<sup>2</sup> freigelassen werden.

Gut wirksam bei niedrigen Temperaturen waren bislang die Imidacloprid-haltigen Präparate Confidor WG 70 und Warrant 700 WG. Beide Mittel dürfen aber unter Glas nicht mehr an Kulturen eingesetzt werden, die anschließend im Freiland blühen! Alternativ können aus der gleichen Wirkstoffgruppe die Präparate Calypso oder Mospilan SG eingesetzt werden, die diese Auflage nicht haben. Bei niedrigen Temperaturen kann z. B. auch die Nebenwirkung von Karate Zeon genutzt werden. Alle diese Mittel vertragen sich gar nicht oder nicht gut mit einem geplanten Nützlingseinsatz!

Sollten Sie später Nützlinge einsetzen wollen, so sollten Sie nützlingschonende Mittel verwenden. Hierzu gehören Neudosan Neu, NeemAzal-T/S, Pirimor-Granulat, Plenum 50 WG oder Teppeki. Leider ist die Wirkung dieser Mittel bei niedrigen Temperaturen oft sehr eingeschränkt. Bei blühenden Kulturen sollten Sie zudem vorsichtig beim Einsatz von Neudosan Neu und NeemAzal-T/S sein.

### **Bundesprogramm Energieeffizienz**

In der Anlage erhalten Sie eine Information des Technikberaters Thomas Daniel (Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein) zu den vielfältigen Fördermöglichkeiten im Bundesprogramm Energieeffizienz. Wenn auch nur Investitionen im Produktionsbereich möglich sind, so ergeben sich auch für Einzelhandels-gärtnereien gute Fördermöglichkeiten (20 – 30 % Zuschuss).

Interessant ist auch der Punkt der Energie-Beratungsförderung, welcher mit 80 % (max. 6.000 €) bezuschusst wird. Damit können Sie eine kostengünstige und fundierte Bedarfsermittlung anstellen, bevor Sie weitere Maßnahmen/Investitionen planen. Beispielsweise kann Ihr Betrieb in einer Hortex-Planung simuliert und optimiert werden.

Als von der BLE zugelassener Sachverständiger steht Herr Daniel auch den Gartenbaubetrieben in unserer Region mit Beratung und Unterstützung zur Seite. Herr Daniel beantwortet Ihnen gerne weitere Fragen und ist auch grundsätzlich bereit, persönlich vorbei zu kommen.

### **Zulassungsänderungen bei Pflanzenschutzmitteln**

Bei sehr vielen für den Zierpflanzenbau zugelassenen oder genehmigten Pflanzenschutzmitteln läuft die Zulassung im Laufe des Jahres 2016 aus! Die Zulassung vieler Mittel wurde nur kurzfristig verlängert. Eine aktualisierte Zulassungsliste finden Sie bei uns auf der Homepage im internen Bereich.

### **Seminar Applikationstechnik Pflanzenschutz**

Am 03.03.2016 veranstaltet das Pflanzenschutzamt Hamburg im Kompetenz- und Beratungszentrum für Gartenbau und Landwirtschaft ein Seminar zur Applikationstechnik im Zierpflanzenbau.

Gute Wirksamkeit von Pflanzenschutzmaßnahmen hängt nicht nur vom Pflanzenschutzmittel, sondern in einem nicht unerheblichen Maß auch von der Applikationstechnik ab. Wichtig ist, dass der Wirkstoff in ausreichender Menge dorthin gelangt, wo er wirken soll. Gelingt dies nicht, ist die Wirkung gefährdet und die Entwicklung von Resistenzen kann gefördert werden.

Im Zierpflanzenbau lässt sich genau das zurzeit beobachten: Vielfach scheint die Wirkung von Pflanzenschutzmitteln nachzulassen. Einige Schaderreger wie Thripse, Weiße Fliege und Spinnmilben lassen sich kaum noch bekämpfen. Teilweise ist aber zu erkennen, dass bei Umstellung der Applikationstechnik und einer gezielteren Anwendung die Pflanzenschutzmaßnahme erfolgreicher ist. Nähere Informationen können Sie der Anlage entnehmen.

## **Termine**

### **Jahreshauptversammlung Gartenbauberatungsring e. V. Oldenburg am 04.02.2016**

Haus Maria Rast, Cloppenburg

Folgende Themen sind vorgesehen:

**Blattdeformationen an Weihnachtssternen** – Ursachensuche: Thripsmonitoring und gemeinsame Versuche in Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, Frank Lehnhof, Pflanzenschutzamt Niedersachsen

**Vision grow system** - Pflanzenwachstum online erfassen und vergleichen, Tobias Höing, Gartenbau Höing

Direkt im Anschluss an die Jahreshauptversammlung haben Sie die Möglichkeit an einer Veranstaltung des Wirtschaftsverband Gartenbau e. V. im gleichen Raum, ab ca. 16:00 Uhr, teilzunehmen.

**Tarifrecht, Anbahnung und Abschluss des Arbeitsvertrages**, Gaby Eberts, Wirtschaftsverband

1. Die Stellung unseres Tarifvertrages im Arbeitsvertrag
2. Erstellung eines Arbeitsvertrages  
Unbefristete Arbeitsverträge, befristeter Arbeitsvertrag, Teilzeit
3. Beendigung eines Arbeitsverhältnisses: Grundzüge des Kündigungsrechts  
Kündigungsarten, Kündigungsschutz nach Kündigungsschutzgesetz, Kündigungsgründe

Gerne werden auch konkrete Fragen beantwortet. Für Mitglieder kostenlos.

Ihr Berater

Jan Behrens